

② Die Werkzeugmaschinenfabrik „Boland GmbH“ verlagert eine Zweigstelle aufgrund geringerer Lohnkosten ins Ausland. Dadurch wird Dominik Strasser arbeitslos. Dominik ist 23 Jahre alt, verheiratet, hat ein Kind und ist seit 12 Jahren bei der Firma beschäftigt.

Bearbeiten Sie die unten aufgeführten Fragen. Ziehen Sie für die Fragen 2 und 3 den aufgeführten Gesetzestext hinzu.

Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III - Arbeitsförderung)
§ 147 Grundsatz

- (1) ...
- (2) Die Dauer des Anspruchs auf Arbeitslosengeld beträgt

Nach Versicherungspflichtverhältnissen mit einer Dauer von insgesamt ... Monaten	Und nach Vollendung des ... Lebensjahres	... Monate
12		6
16		8
20		10
24		12
30	50.	15
36	55.	18
48	60.	24

§ 149 Grundsatz

Das Arbeitslosengeld beträgt

1. für Arbeitslose, die mindestens ein Kind (...) haben, sowie für Arbeitslose, deren Ehegattin, Ehegatte, Lebenspartnerin oder Lebenspartner mindestens ein Kind hat (...), wenn beide Ehegatten oder Lebenspartner unbeschränkt einkommenssteuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben, 67 Prozent (erhöhter Leistungssatz)
 2. für die übrigen Arbeitslosen 60 Prozent (allgemeiner Leistungssatz)
- des pauschalen Nettoentgelts (Leistungsentgelt), das sich aus dem Bruttoentgelt ergibt, das der oder die Arbeitslose im Bemessungszeitraum erzielt hat (Bemessungsentgelt).

1) Was muss Dominik Strasser tun, damit er Arbeitslosengeld bekommt? (3 Pkte.)

2) Wie lange bezieht er höchstens Arbeitslosengeld? (4 Pkte.)

3) Wieviel Prozent des pauschalierten Arbeitslosengeldes erhält er? (4 Pkte.)

③ **Anlagemechanikerin Svenja Kunze hat nach bestandener Abschlussprüfung in Köln einen Arbeitsplatz gefunden. Sie selbst wohnt 90 km entfernt in Lünen. Hier wohnen auch ihr geschiedener Mann und ihr Kind, für das der Vater das Sorgerecht hat. Svenja möchte vorerst in Lünen wohnen bleiben, um in der Nähe ihres Kindes zu sein. Sie beantragt bei der Agentur für Arbeit Übergangs- und Fahrtkostenhilfe. Ihr Antrag wird jedoch abgelehnt. Svenja entschließt sich, dem Ablehnungsbescheid zu widersprechen. Beantworten Sie die nachfolgenden Fragen unter Bezugnahme auf die angeführten Gesetzestexte:**

Sozialgerichtsgesetz (SGG)

§ 54 (Gegenstand der Klage)

(1) Durch Klage kann die Aufhebung eines Verwaltungsakts oder seine Abänderung begehrt werden. (...)

§ 78 (Vorverfahren als Klagevoraussetzung)

(1) Vor Erhebung der Anfechtungsklage sind Rechtmäßigkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungsakts in einem Vorverfahren nachzuprüfen. (...)

§ 83 (Widerspruch)

Das Vorverfahren beginnt mit der Erhebung des Widerspruchs.

§ (Form des Widerspruchs)

(Der Widerspruch ist binnen eines Monats , nachdem der Verwaltungsakt dem Beschwer- ten bekanntgegeben worden ist, schriftlich, in elektronischer Form (...) oder zur Nieder- schrift bei der Stelle einzureichen, die den Verwaltungsakt erlassen hat. (...)

§ 87 (Klagefrist)

(1) Die Klage ist binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Verwaltungsakts zu erheben. (...)

§ 90 (Klageerhebung)

Die Klage ist bei dem zuständigen Gericht der Sozialgerichtsbarkeit schriftlich oder zu Protokoll des Urkundsbeamten der Geschäfts- stelle zu erheben.

1) Was kann Svenja tun, damit ihrem Antrag doch noch stattgegeben wird? (3 Pkte.)

2) Welche Stelle ist für die Bearbeitung ihres Widerspruchs zuständig? (4 Pkte.)

3. Nennen Sie die Fristen, die beachtet werden müssen. (3 Pkte.)

Punkte:

/ 30

Note

Unterschrift